

Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com

Betreff: Einer der Supervulkane wird in weniger als der kommenden 100 Jahren ausbrechen, danach folgt die Eiszeit!

Datum: 8. November 2021 um 10:37

An: Kidane Yemane kidane.yemane@icloud.com

Kopie: AYPÄ-TV@aypa.de, BBB bbb@um.dk, EchoRedaktion@rheingau-echo.de, Jon Clarke jon@theolivepress.es, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, LZ@lz-online.de, Leserservice Berliner Verlag leserservice@berliner-verlag.com, Michael.Emmerich@vrm.de, News news@connexionfrance.com, SUDKH@unhcr.org, WHV@wzonline.de, WalsroderZeitung@wz-net.de, aa@mzv.net, advertise@dailypakistan.com.pk, anna.agebjorn@thelocal.com, briefe@abendblatt.de, briefe@taz.de, cad@noticiasdenavarra.com, cavuto@foxnews.com, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, cora.baden@web.de, cvd@frankenpost.de, desk@breakingnews.ie, editor@dutchnews.nl, forum@ntz.de, fp-verlag@frankenpost.de, ga-info@ga-online.de, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, hamburg@mopo.de, hannity@foxnews.com, haz@madsack.de, info@alfelder-zeitung.de, info@augsbuurger-allgemeine.de, info@bild.de, info@chiemgau-online.de, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@ifpnews.com, info@landeszeitung.de, info@mm-zeitung.de, info@news.belgium.be, info@nordkurier.de, info@ovb.net, info@rems-zeitung.de, info@ron.de, info@rotabene.de, info@rtv.ru, info@stern.de, info@verlag.rhein-zeitung.de, info@vkz.de, info@winsener-anzeiger.de, info@zvw.de, information@szo.de, inytk@ekathimerini.com, journal@tageblatt.de, katherine@thedanielislandnews.com, knsekretariat@fuldaerzeitung.de, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, ln@mzv.net, lokales@merkur-online.de, mb-merkur@merkur-online.de, mkrigar@westfaelischer-anzeiger.de, mt@mt-online.de, ncov2019@gov.in, new@riotimesonline.com, news@abcolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newslines@mainpost.de, newswatch@bbc.co.uk, nn-forchheim-redaktion@pressenetz.de, np@madsack.de, nytnews@nytimes.com, online-redaktion@freiepresse.de, online-redaktion@wz-newsline.de, online@ostsee-zeitung.de, paz@madsack.de, pnp@vgp.de, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, redaktion.kaufbeuren@azv.de, redaktion.kempten@azv.de, redaktion@express.de, redaktion@ga-bonn.de, redaktion@giessener-allgemeine.de, redaktion@hnp-online.de, redaktion@jungewelt.de, redaktion@koetztinger-zeitung.de, redaktion@laber-zeitung.de, redaktion@main-echo.de, redaktion@mamo.de, redaktion@merkur-online.de, redaktion@merkur.de, redaktion@moosbuurger-zeitung.de, redaktion@mv-online.de, redaktion@neue-westfaelische.de, redaktion@np-coburg.de, redaktion@ntz.de, redaktion@nuz.de, redaktion@obermain.de, redaktion@otz.de, redaktion@pegnitz-zeitung.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de, redaktion@pz-news.de, redaktion@siegener-zeitung.de, redaktion@stimme.de, redaktion@straubinger-tagblatt.de, redaktion@stz.zgs.de, redaktion@sueddeutsche.de, redaktion@suedkurier.de, redaktion@tagblatt.de, redaktion@tagesspiegel.de, redaktion@tz-online.de, redaktion@vdi-nachrichten.com, redaktion@vilsbibuurger-zeitung.de, redaktion@wnonline.de, redaktion@zeit.de, redaktion@zollernalbkurier.de, roth-hilpoltsteiner-volkszeitung@pressenetz.de, rubrica.lettere@repubblica.it, seo_seoul@icrc.org, service@op-online.de, sfix@vwd.de, sn@madsack.de, sp-redaktion@schwaepo.de, spiegel@spiegel.de, sv@mzv.net, tellus@thetimes.co.za, waz@madsack.de, world.citizen@trtworld.com, wuppertal@lokalseiten.de, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu

KY

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich Ihnen zuletzt die Vulkanausbrüche voraussagte, da ahnte ich noch nicht, dass einer der Vulkane so schnell erscheinen wird. Immer wieder habe ich den Schöpfern gebeten, der Menschheit mehr Zeit zu lassen, aber leider vergeblich. Wie ich Ihnen schon mal schrieb, sehen und fühlen die Schöpfer durch mich. Ich schrieb auch, dass Ihr alle auf dieser Welt von den Schöpfern persönlich geprüft werdet. Leider seid Ihr alle durchgefallen. Ihr seid von Neid, Gier, Hass und Macht geblendet, weshalb ein Neustart unumgänglich sein wird. Ich kenne zwar nicht den Grund, warum vor 75.000 Jahren schon mal fast die ganzen Urmenschen ausgelöscht wurden, aber scheinbar hat sich nach diesem Ereignis, der Ehrfurcht vor den Schöpfern gestärkt, der Grund warum die erste Religion entstanden ist.

Stehle kein Eigentum anderer!

Während ich mich durch die New York Times, Bild, und Foxnews für die Bundeskanzlerin Merkel einsetzte, weil ich glaubte, dass Herr Ex Präsident Trump Ihr Unrecht antat, hackten mich Karlheinz Kögels Hacker (Media Control), und stahlen meine Industrie Ideen. Als ich über den Weltraum und die Schwerkraftaufhebungsmaschine schrieb, fand die Bundesregierung einen Vorwand bei mir eine Razzia durchzuführen, und meine Entwurfzeichnung mitzunehmen. Zuerst war ich so richtig sauer,

weil Sie mir meine Erfindungen mitgehen ließen, jetzt allerdings weiß ich, dass dies der bewusste Plan der Schöpfer war, die genau wussten, wie die deutsche KKK Mafia vorgehen wird, und somit meine Ideen keineswegs verloren waren. Spätestens dann wenn es ernst wird mit der verheerenden Naturkatastrophen, werden diese Rassisten an den Affen, Bimbo, Neger, Bananenpflücker, oder desgleichen denken, der Ihnen die Zukunftsvermächtnis überließ, was allerdings bis dahin alles zu spät sein wird. Mittlerweile ist mir das egal, ob Sie mir glauben, denn die Beweise liegen bei der amerikanischen Regierung. Anstatt mir zu helfen, die Schuldigen zu stoppen, haben die Amerikaner sich gegen mich entschieden, um die Wahrheit aus politischen Gründen zu vertuschen. Das erinnert mich an den Held Agenten Eliot Ness, der den Mafia Boss Al Capone, während der Prohibitionszeit in der USA, wegen Steuerhinterziehung zur Strecke brachte. Nach der Ende der Prohibition auf Alkohol wurde dieser unbestechliche Held Eliot Ness, neben eines anderen Detektiv, auf einen Serienmörder angesetzt, der einer großen Stadt die Angst und Schrecken beibrachte. Während der andere Detektiv im Dunkeln tappte, hatte der talentierte Eliot Ness den guten Riecher, und fand den Serienmörder, einen weißen Doktor, der im Armenviertel praktizierte, und mit Leidenschaft seinen mörderischen Trieben nachging. Herr Ness war sich sicher den richtigen Serienmörder erwischt zu haben, nur dass ausgerechnet dieser böse Doktor mit einem hochrangigen Politikern verwandt war, der kurz vor den Wahlen stand, und sich keine negative Presse leisten konnte. Der talentierte Held Eliot Ness wurde kurzer Zeit darauf von diesem Fall verdrängt. Der Serienmörder ist unbestraft davongekommen. Diese Niederlage hat er nie verkraftet, weshalb er selbst traurigerweise im Alter von 50 Jahren an Alkoholkonsum starb. Ein Verbrechen zu decken, ist auch kein Kavaliersdelikt. Wenn es Sie glücklich macht, mit Ihrer eigenen Lüge zu leben, dann kann Sie niemand daran hindern. Den Unwissenden können Sie zwar täuschen, jedoch keinesfalls den Schöpfern. Es ist nur ein blöder Zufall, dass die Schöpfer durch meine Augen sehen.

Liebe Deinen Nächsten, so wie Dich selbst!

Am Anfang der Coronavirus Pandemie war ich der Hoffnung, dass endlich der Frieden herrscht, weil während dieser Zeit die Liebe zu spüren war, bis schließlich der erste Impfstoff auf den Markt kam. Ab diesem Moment hat sich der Gier im Menschen eingestellt, denen das Leben anderer unwichtig ist. Obwohl der Virus nur dann besiegt werden kann, wenn alle geschützt sind, haben Sie es bevorzugt, nur Ihre Nationen zu behandeln. Von Elon Musk habe ich für meine Hilfe seine Aktie zu puschen, habe ich als Gegenleistung erwartet, dass er den Armen mit Impfstoffe hilft, aber leider hat sein Gier gesiegt. Das Gebot der Nächstenliebe wurde in keinem Fall nur für eine Rasse, Volk, oder Nation geschrieben. Deinen Nächsten zu lieben wie Dich selbst heißt, den Neger, Osmanen, Afghanen, Juden, Asiaten, und oder alle anderen Völker so zu lieben wie

sich selbst. Nicht das Handeln in der Pandemie für Ihr Volk war hier entscheidend, sondern das Nichthandeln an Ihrer Nächsten.

Die Schöpfer (Gott) sind mit Ihrer egoistischen und rassistischen Entwicklung keineswegs zufrieden, weshalb Sie mir Ihre nächste Botschaft übermittelten, dass einer der Supervulkane in weniger als 100 Jahren ausbrechen wird. Wo er ausbrechen wird, weiß ich leider nicht. Danach folgt unweigerlich die Eiszeit. Der Vulkanausbruch in La Palma ist erst der Anfang, sozusagen ein Weckruf. Die Kriege waren zwar bisher nötig, um der technischen Entwicklung voranzutreiben, aber jetzt ist die Zeit gekommen wieder zusammenzuarbeiten, denn ansonsten droht es den, wenn überhaupt, wenigen auf der Erde überlebenden Menschen, in den Mittelalter zurückgeschickt zu werden. Verschwenden Sie keine unnötige Zeit mit sinnlose Kriege und Sanktionen, denn letztendlich kosten sie mehr, als das sie einbringen. Zudem sorgen Sie selbst dafür, dass die Flüchtlinge Ihr Land überrennen, was wiederum zu mehrere Konflikte führt.

Die Ingenieure haben weniger als 30 Jahre Zeit, die Schwerkraftaufhebungsmaschine funktionsfähig zu machen, denn ohne sie werden die Astronauten keine Chance haben, durch den Weltall zu reisen, und an trinkbares Wasser und Treibstoff zu gelangen. Sollten es der Astronauten dennoch nicht gelingen im Weltall selbstständig zu überleben, dann wäre das ganze aktuelle Wissen der Menschheit mit Ihnen verloren. Nach den Supervulkanausbruch werden die auf der Erde überlebenden Menschen keine Möglichkeit mehr haben, der Raumschiffbewohner mit Nahrungsmitteln, Wasser, beziehungsweise auch mit Treibstoff versorgen zu können, weshalb für die Astronauten wohlüber die israelische Hähnchenimitat eine überlebenswichtige Nahrung sein wird. Mit der durchaus schweren Naturkatastrophe wird beinahe alles auf dieser Erde zerstört werden, warum die Weltraumforscher jetzt schon daran arbeiten müssen, die Abhängigkeit von der Erdstation zu vermeiden. Die Zeit läuft Ihnen davon, aber nichts ist unmöglich, wenn Sie ab sofort effektiv arbeiten.

Wenn Sie alle seit dem Oktober 2020 meine Nachrichten verfolgt haben, dann werden Sie erkennen, dass nahezu alle meine Voraussagen eingetroffen sind. Das ist der Grund, warum ein Sonnenkönig keinesfalls gemacht wird, sondern er vom Geburt aus einer ist. Während meines Studiums über die Pharaonen war ich verwirrt, warum die Ägypter ein Kind als Ihren Pharao verehrten. Ich habe selbst sehr lange gebraucht, um diese Wahrheit zu verstehen. Allerdings war es trotzdem ein Irrtum der Sonnenkönigskinder zu glauben, dass sie die gleichen Fähigkeit wie Ihr Vater haben. Die Sonnenkönigsfähigkeiten kann niemals vererbt werden. Man kann diese Menschen, als eine Laune der Natur sehen, die hin und wieder in unserer Welt auftauchen. Um genauer zu sein, werden Sie von

den Schöpfern ausgewählt, weshalb auch nur diese Menschen die Schöpfer sehen, hören, und mit Ihnen sprechen können. Der Mensch selbst hat keinen Einfluss darauf. Auch wenn ich mir ein angenehmeres Leben gewünscht hätte, wie es die Pharaonen hatten, war es mein unausweichliches Schicksal in dieser rassistischen und ungerechten Gesellschaft aufzuwachsen, und zu lernen.

Alle Voraussagen die ich Ihnen bisher schrieb, sind so, als hätte ich Sie persönlich erlebt. Ärgerlich ist nur, dass ich meiner eigenen Zukunft nicht voraussehen kann. Ich weiß nur, wenn Sie gegen mich arbeiten, dass Sie damit Ihre eigene Zukunft zerstören. Mit meiner Flucht aus Deutschland, schützte ich den rassistischen Deutschen vor Ihrer eigenen Dummheit. Sie haben weder vom 1. Weltkrieg, noch vom 2. Weltkrieg dazugelernt. Ihre Arroganz ist ein Zeichen der Minderwertigkeitskomplex. Sie unterschätzen die Macht der Schöpfer, weil Ihnen der wahre Glaube und Bildung fehlt. Im Falle, dass ich auf einer der von Ihnen gewollten Art leide oder sterbe, dann wird es mit dem Supervulkan das Ende der Menschheit sein. Die Schöpfer (Gott) sind auf meiner Seite.

Die Schwerkraftaufhebungsmaschine wird Ihnen auch nur gelingen, solange ich am Leben bin, und das freiwillig will. Diese Idee war eine Eingebung vom Gott, der mich beauftragt hat das Überleben der Menschheit zu sichern. Es gibt magische Kräfte in unserer Natur, die Ihrer Vorstellungskraft übertreffen. Ich benutzte sie bisher unbewusst, und dachte immer was für ein Zufall, bis ich von den Schöpfern im Dezember 2020 erweckt wurde. „Sie sagten zu mir; nur Du kannst das machen.“ Sie können vom Glück reden, dass Sie es selbst hier und jetzt miterleben. Wenn Sie daran interessiert sind, das gesamte Wissen der Menschheit beizubehalten, dann bleibt Ihnen kein anderer Wahl, als mich zu respektieren. Und damit meine ich keinesfalls, dass Sie mich, wie einen Affen mit einer Banane bestechen. Trotz meiner göttlichen Macht, bin ich keineswegs daran interessiert, sie einzusetzen, um anderen Menschen zu unterdrücken. Doch Sie sind es, die sich bemühen mein Leben zu erschweren. Darum schrieb ich Ihnen auch zuletzt, dass meine Wenigkeit genauso Ihre Prüfung sein wird. Auch wenn es allen anderen Rassen nicht passt, Ihre Zukunft hängt jetzt von einem Neger ab. Seit meinem anfänglichen Auftreten habe ich Sie alle auf diesem Moment vorbereitet, weil ich da schon wusste, was in der Zukunft passiert.

Mir ist es bewusst, dass die nationalsozialistische Rasse meine Persönlichkeit am liebsten für immer aus der Geschichte auslöschen will. Mit den Kusch Pharaos (Neger Pharaos aus Sudan) haben die damaligen Menschen auch gemacht, weshalb dies nichts neues wäre. Ich verstehe ich sogar deren Angst, wenn Sie Ihrer eigenen Rasse gegenüber einer anderen Rasse aufpolieren wollen, aber hier geht es um mehr, als auf Ihrer unüberdachten Überzeugung zu verharren. Schlimmer noch, denn es geht jetzt um das Überleben Ihrer Kinder. Unsere Nachfahren werden

vorerst sowieso andere Probleme haben, als sich mit Ihrer Manipulation der Rassenpolitik sich zu beschäftigen. Entscheidend ist der Glaube, und keinesfalls die Religion, oder deren Herkunft. Alles was die Religionen tun können, ist nur Ihren Glauben zu vermitteln, und noch wichtiger mit sich selbst im Reinen sein. In allen Religionen stehen so ziemlich ähnliche Gebote. Sie sind so einfach, und scheinbar dennoch schwer umzusetzen. Die Religionen mit dem Rassismus zu verbinden, ist unlogisch. Ich wünsche mir jetzt schon mal für die Überlebenden, dass Sie auf keinem Fall die gleichen Fehler wie unsere Generationen machen. Für hätte hätte, ist es jetzt zu spät, denn ich schrieb Ihnen auch, dass die Schöpfer keine Gnade kennen. Wir alle tragen die Schuld für unser Handeln oder Nichthandeln. Jeder von uns muss selbst dafür die Verantwortung tragen. Die schwierigere Entscheidungen werden dann kommen, wenn es darum geht, wer in den Weltall mitdarf. Ob es im Weltall ist, oder auf der Erde, beide Seiten werden gefährlich sein. Wer im Weltall versagt, wird an einen langsamen und grausamen Tod sterben. Ich kann Sie keinesfalls dazu zwingen, meine Voraussagen ernst zu nehmen. Sie sind alt genug. Nach all meiner getroffen Voraussagen, rate ich Ihnen jedoch, sie ernst zu nehmen, wenn Sie verhindern wollen, dass die auf der Erde überlebenden Menschen im Mittelalter steckenbleiben, oder sogar ganz aussterben. Sollten Sie mir immer noch nicht glauben, dann beeilen Sie sich bitte, und töten mich, um herauszufinden was tatsächlich passieren wird. Ein Suizid ist eine Sünde, der Ihre Seele im metaphysischen Eben hängen lässt, weshalb ich die Samurai nie verstehen werde, warum Sie ein Scheitern als Versagen ansahen. Nach den Altertum Glaube der Pharaonen werden diese Seelen von Anubis akribisch geprüft, bevor Sie befreit, oder weiterhin in dieser Ebene gefangen gehalten werden. Die metaphysischen Ebene der gefangenen Seelen ist wortwörtlich die Hölle. Sie haben keine Vorstellung, was diese arme Seelen, die im irdischen Leben rücksichtslos nur Ihren Willen durchgesetzt haben, in dieser Ebene erleiden müssen. Ein Versagen ist es, sich selbst das Leben zu nehmen. Das haben mich die Schöpfer gelehrt. Desto trotz bin ich der festen Überzeugung, dass es auch gutgläubige gibt, die nur auf diesen Moment gewartet haben, endlich das Richtige zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sonnenkönig Kidane (metaphysisch)

